



Tiroler Veranstaltungsrecht

Veranstaltungsrecht

26. Juni 2018 - Innsbruck



Verfassungsrechtlicher Rahmen:

Art. 15 B-VG: Veranstaltungswesen ist Landessache in Gesetzgebung und Vollziehung = 9 Landesgesetze

Art. 118 Abs. 2 B-VG: Der eigene Wirkungsbereich der Gemeinde umfasst neben den in Art. 116 Abs. 2 angeführten Angelegenheiten (Gemeinde ist selbständiger Wirkungskörper) alle Angelegenheiten,

die im ausschließlichen oder überwiegenden Interesse der in der Gemeinde verkörperten örtlichen Gemeinschaft gelegen sind und geeignet sind, durch die Gemeinschaft innerhalb ihrer örtlichen Grenzen besorgt zu werden.

§ 30 TVG: Die der Gemeinde nach diesem Gesetz zukommenden Aufgaben sind solche des eigenen Wirkungsbereichs.



Überblick über Rechtslage in Tirol

- **Urfassung LGBl. Nr. 27/1958**
- **LGBl. Nr. 62/1979: VO der LReg über die Anlage und Ausstattung von bestimmten Betriebsanlagen für die Abhaltung von Veranstaltungen (2003 a.K)**
- **LGBl. Nr. 33/1979, 59/1982, 22/1986, 3/1993: Glücksspiel**
- **LGBl. Nr. 5/1986: Tiroler Lichtspielgesetz (2003 a.K.)**
- **LGBl. Nr. 45/1990: Aufhebung Bedarfsprüfung**
- **LGBl. Nr. 1/2002: Euro Umstellung**



Überblick über Rechtslage

- **Stammfassung LGBI. Nr. 86/2003:** Anmeldesystem statt Bewilligungssystem, Befreiungen, Sicherheitskonzept
- **LGBI. Nr. 72/2004:** § 6 Abs. 3 lit. e Änderung hinsichtlich Ersteller des Sicherheitskonzeptes
- **LGBI. Nr. 31/2011:** § 19 sog. „Kleines Glücksspiel“
- **LGBI. Nr. 94/2012:** Neustrukturierung Sicherheitsbehörden, LPD
- **LGBI. Nr. 129/2012:** § 6a Sicherheitskonzept
- **LGBI. Nr. 4/2014:** § 6b Historisch gewachsene Veranstaltungen



LGBI. Nr. 26/2017: Zelte, die im Rahmen von Einzelveranstaltungen aufgestellt werden, sind in der TBO ausgenommen und über das TVG zu genehmigen (gilt seit 31.03.2017) siehe § 1 Abs. 3 lit. t) TBO

LGBI. Nr. 109/2017: Die 10 – Jahres Frist für Dauerveranstaltungen im § 9 und das Verbandsverbot für bestimmte Veranstaltungen am Karfreitag entfallen
(gilt seit 01.12.2017)



Sachliche und örtlichen Zuständigkeit

§1 TVG: Geltungsbereich

§ 2 TVG: Begriffsbestimmungen

§ 25 TVG: Behörde



Allgemeine Grundsätze § 3 TVG

Öffentliche Veranstaltungen sind so durchzuführen und die hierfür verwendeten Betriebsanlagen sind in allen ihren Teilen so zu planen, herzustellen, zu errichten, einzubauen, zu ändern, zu betreiben, instand zu halten und instand zu setzen, dass sie

- a) dem Stand der Technik, insbesondere den bau-, sicherheits- und brandschutztechnischen sowie den hygienischen Erfordernissen entsprechen;
- b) weder das Leben oder die Gesundheit von Menschen noch die Sicherheit von Sachen gefährden;



c) Menschen weder durch Lärm, Geruch, Rauch, Erschütterung, Wärme, Lichteinwirkung oder Schwingungen noch auf andere Weise unzumutbar belästigen;

d) keine Störung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit oder eine Verletzung sonstiger öffentlicher Interessen, insbesondere solcher des Jugendschutzes, erwarten lassen;

e) das Ortsbild, das Landschaftsbild und die Umwelt nicht wesentlich beeinträchtigen.



§ 4 TVG:

Abs. 1: Anmeldepflichtige und

**Abs. 2: Nichtanmeldepflichtige
Veranstaltungen**

- **Alle genannten Veranstaltungen, die**
 - **nicht mehr als 1.000 Besucher und**
 - **keine Beeinträchtigung der
Erfordernisse nach § 3 erwarten lassen**



Anmeldefristen (§ 6 Abs. 2)

- vier Wochen und bei mehr als 1000 Besuchern sechs Wochen

Unterlagen (§ 6 Abs. 3 iVm 7 Abs. 1)

- Frühe Durchsicht zur Beurteilung, ob ausreichend?!

Mängelbehebungsauftrag (§ 7 Abs. 2)

- Fristsetzung



Bescheinigung § 7 Abs. 1

oder

Vorschreibungen mit Bescheid § 8

- **Behörde kann jederzeit Maßnahmen vorschreiben, wenn nach § 3 erforderlich**
- **Haftpflichtversicherung Abs. 3**



Untersagungsgründe: § 7 Abs. 2

**Durchsetzung und Mitwirkung der
Sicherheitsbehörden: § 26, § 28**

Strafbestimmungen: § 32

Behördliche Befugnisse: § 10 Abs. 1, 2, 3



§ 10 Behördliche Befugnisse

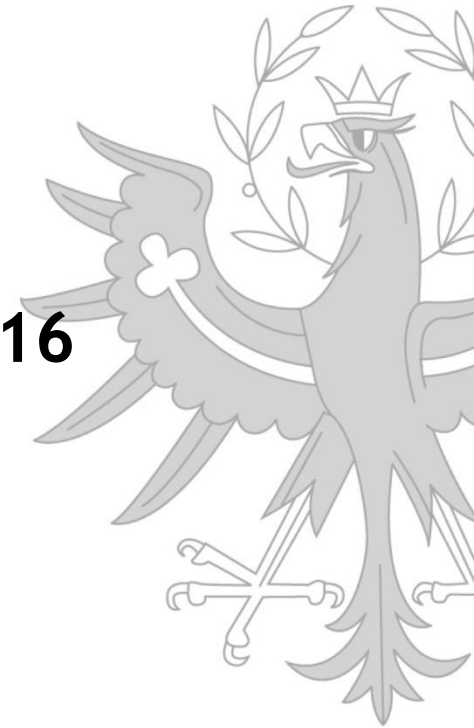
Abs. 1: Berechtigung der Organe der Behörden, Überwachungsbehörden, SV und Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes, im erforderlichen Ausmaß während der Betriebszeiten BA zu betreten und zu prüfen.

Abs. 2: Bei Gefahr in Verzug auch außerhalb Betriebszeiten!



Weitere behördliche Befugnisse:

- Räumung, vgl. § 10 Abs. 3
- Veranstalter hat zu dulden, Auskünfte zu erteilen, vgl. § 10 Abs. 4
- Zulässigkeit unmittelbarer behördlicher Befehls-u. Zwangsgewalt, vgl. § 10 Abs. 5



- **Pflichten des Veranstalters: §§ 3, 6, 16**
Zivil- und Strafrecht
- **Pflichten der Besucher: § 17**
Zivilrecht, Strafrecht
- **Bei Veranstaltungen mit hohem Gefährdungspotential:**
Behörde kann Maßnahmen nach § 18 Abs. 1 und hat nach Abs. 2 einen Ordnerdienst vorzuschreiben!



Verbote und „Kleines Glücksspiel“: § 19

- **Novelle des TVG aufgrund der Änderung des Glücksspielgesetzes des Bundes.**
- **Sog. Kleine Glücksspiel, das AutomatenGsp, bleibt verboten.**
- **Überwachungsbehörde: BH/IBK=LPD**



Überwachungsbehörden § 25 Abs. 2:

Anmeldepflichtige Veranstaltungen

- **Gemeinden: Bgm**
- **Stadt Innsbruck:LPD, Ausnahme betriebstechnische Angelegenheiten**

Nicht anmeldepflichtige Veranstaltungen:

- **Örtliche Bedeutung der Gemeinde/Bgm**
- **Überörtliche Bedeutung der BH**
- **Stadt Innsbruck: LPD (Ausnahme s.o.)**



Bestimmungen über Betriebsanlagen

(= Veranstaltungsstättenrecht in Tirol)

Veranstalter ist verpflichtet:

- Betrieb u Instandhaltung § 11
- Periodische Überprüfung § 12
- Behebung von Mängeln, nachträgliche
Vorschreibungen § 13
- Außerbetriebnahme der BA § 14
- Untersagung des Betriebes § 15



Hausordnung für Veranstaltungen und Veranstaltungsstätten:

- ZB. Rauch- und Alkoholverbot
- Zivilrechtliche Vertragsbeziehung durch Kauf einer Karte



Haftung, Schadenersatz und Versicherungsrecht:

- **Vertragsverhältnis**
- **Allgemeine Regelungen des ABGB**
- **Verschuldenshaftung, keine
gesetzliche Haftpflichtversicherung,
aber Vorschreibung § 8 und §18**



Absicherungsmöglichkeit für Veranstalter:

- **Anmeldung und Einhaltung der angemeldeten V bzw. Auflagen**
- **periodische Überprüfung von BA**
- **Haftpflichtversicherung § 8 Abs. 3**



Praxisbeispiele

- Zeltfeste (neue Regelung)
- Singletrail (mit Film)
- Mountainbiketrial Sölden (mit Fotos)
- Bogenparcours
- Klettergarten
- Eislaufen auf der Eisdecke des Badesees
- Wett-Tauchen im Achensee
- Lasertag - Veranstaltungen
- Gefahrenanalyse Sicherheit/Terrorismus



**Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit !**